



International Council on  
Monuments and Sites  
Conseil International  
des Monuments et des Sites  
Deutsches Nationalkomitee e.

HEIDELBERG  
CENTER  
CULTURAL  
HERITAGE



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# DAS UNESCO-WELTERBE IN DER KLIMAKRISE: WAS KÖNNEN WIR TUN?

ROUND TABLES MIT VERTRETER:INNEN  
AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS



**Mittwoch, 2. Juli 2025**

Aula der Alten Universität, Universitätsplatz,  
Universität Heidelberg, 16:30 Uhr

# DAS UNESCO-WELTERBE IN DER KLIMAKRISE: WAS KÖNNEN WIR TUN?

Die globale Klimakrise betrifft die Weltgemeinschaft als Ganzes – insbesondere auch das Natur- und Kulturerbe, welches wir für zukünftige Generationen zu bewahren haben. Die Welterbestätten der UNESCO bilden zentrale Referenzpunkte für den globalen Denkmal-, Kulturerbe- und Naturschutz. Übergreifende Probleme werden an ihnen in besonderer Deutlichkeit sichtbar. Dies gilt auch für die Auswirkungen der globalen Klimakrise, einschließlich für bereits eingetretene und zukünftig zu erwartende Klimaschäden. Zugleich kann der Welterbestatus motivieren, die Handlungsbereitschaft von Akteurinnen und Akteuren zum Erhalt der Stätten zu stärken. Welterbestätten können Motoren für den Einsatz gegen die Ursachen sowie den angemessenen Umgang mit den Folgen der Erderwärmung sein.

Im Jahr 2023 hat die Generalversammlung der UNESCO ein „Grundsatzpapier zu Klimamaßnahmen für das Welterbe“ (*Policy Document on Climate Action for World Heritage*) verabschiedet. Nach einer Problemanalyse zeigt das Dokument Handlungsmöglichkeiten für Akteurinnen und Akteure auf, die das Welterbe im Zeitalter des Klimawandels bewahren wollen. Zudem fordert es eine stärkere Verankerung des Klimaschutzes in der Denkmalpflege.

Die gemeinsame Tagung des Heidelberg Center for Cultural Heritage (HCCH) der Universität Heidelberg und des Deutschen Nationalkomitees des Internationalen Rats für Denkmalpflege (ICOMOS, AG Klimawandel) möchte das Dokument in deutscher Übersetzung vorstellen. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen sowie der Praxis des Denkmal-, Kulturerbe- und Naturschutzes wollen wir seine Stärken, Umsetzbarkeit, aber auch mögliche Defizite diskutieren – und darüber hinaus Möglichkeiten und Grenzen des Welterbeschutzes in Zeiten der Klimakrise ausloten.



# PROGRAMM

## 2. JULI 2025, AULA DER ALTEN UNIVERSITÄT

- ab **Welcome-Kaffee**  
16:00 *Foyer im Erdgeschoss*
- 16:30 **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. Thomas Schmitt, Heidelberg Center for Cultural Heritage  
Marie Baudis, ICOMOS Deutschland  
**Grußwort**  
Dr. Roman Luckscheiter, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK)
- 16:50 **Das UNESCO-Grundsatzpapier zu Klimamaßnahmen für das Welterbe**  
Dr. Mechthild Rössler, Former Director UNESCO World Heritage Centre, Paris  
Friederike Hansell, Koordinierungsstelle UNESCO-Welterbe, Auswärtiges Amt
- 17:20 **ROUND TABLE 1**  
**Das Welterbe in der Klimakrise: Fachliche Perspektiven**  
Dr. Roland Bernecker, Kulturwissenschaftler, Bonn  
Claudia Grünberg, Projekt *Young Climate Action for World Heritage*, Berlin  
Dr. Johanna Leissner, Fraunhofer-Gesellschaft  
N.N.  
Moderation: Thomas Schmitt (HCCH)
- 18:15 *Kurze Pause*
- 18:20 **ROUND TABLE 2**  
**Welterbe in der Klimakrise: Einschätzungen und Erfahrungen aus der Praxis**  
Cristina Garzillo, ICLEI (Local Governments for Sustainability),  
Leiterin der Abteilung für gebaute Umwelt, Kultur und kulturelles Erbe  
Dr. Soledad Luna, Gemeinsames Wattenmeersekretariat  
Dr. Matthias Ripp, Welterbe-Koordinator der Stadt Regensburg  
Prof. Dr. Hartmut Troll, Staatliche Schlösser und Gärten Baden Württemberg  
Moderation: Constanze Fuhrmann (DBU u. ICOMOS) und  
Roman Luckscheiter (DUK)
- 19:20 **Kurz-Fazit und Schlusswort**  
Constanze Fuhrmann und Thomas Schmitt
- 19:30 **Wein-Empfang**  
*Bel Etage*

## VERANSTALTUNGSORT

Aula der Alten Universität  
Universität Heidelberg  
Grabengasse 1 / Universitätsplatz  
69117 Heidelberg

## KONTAKT

Heidelberg Center for Cultural Heritage (HCCH)  
Marstallstr. 6, 69117 Heidelberg  
+49 6221 54-7850  
sekretariat@hcch.uni-heidelberg.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aufgrund begrenzter Kapazitäten bitten wir **bis zum 24. Juni** um eine verbindliche **Anmeldung** unter sekretariat@hcch.uni-heidelberg.de.

## ANREISE

Der Tagungsort befindet sich im Herzen der Heidelberger Altstadt und ist vom Heidelberger Hauptbahnhof unkompliziert mit den Buslinien 32 und 33 erreichbar (Ausstiegshaltestelle: Universitätsplatz, Heidelberg = zugleich Endhaltestelle). Die „Alte Universität“ liegt direkt am Universitätsplatz, gegenüber der Bushaltestelle. Die Alte Aula finden Sie im 1. OG.

Der Heidelberger Hauptbahnhof ist gut mit Fernzügen (ICE, IC und EC) aus dem gesamten Bundesgebiet erreichbar. Alternativ steuern Sie den ICE-Knoten Mannheim Hbf. an und nehmen von dort eine S-Bahn, einen Regional- oder Fernzug nach Heidelberg Hbf.

## LIVESTREAM

Falls Sie nicht vor Ort teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, die Tagung per Livestream zu verfolgen. Hinweise hierzu finden Sie rechtzeitig auf der unten genannten Webseite.

Es wird darauf hingewiesen, dass Fotos von der Veranstaltung, auf denen Sie zu erkennen sein könnten, veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

## Veranstalter



International Council on  
Monuments and Sites  
Conseil International  
des Monuments et des Sites  
Deutsches Nationalkomitee e.V.



HEIDELBERG  
CENTER  
CULTURAL  
HERITAGE

## Kooperationspartnerinnen



FLAGSHIP INITIATIVE  
TRANSFORMING CULTURAL HERITAGE  
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Weitere Hinweise zur Veranstaltung finden Sie unter  
[www.hcch.uni-heidelberg.de/de/welterbe-podium2025](http://www.hcch.uni-heidelberg.de/de/welterbe-podium2025)

